



Im Standby-Betrieb verbrauchen elektrische Geräte unnötig Strom. Mit Steckerleisten oder Stromsparmäusen lassen sie sich vollständig abschalten.

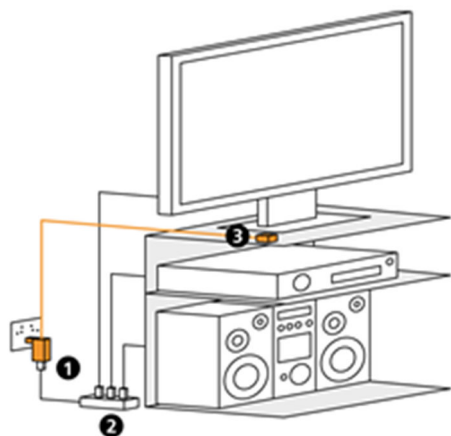
Teure Stromfresser

Geräte wie Fernseher, Computer und Drucker verbrauchen auch dann Strom, wenn sie nicht benutzt werden. Der sogenannte Standby-Betrieb verursacht in einem Vier-Personen-Haushalt Stromkosten von rund 180 Franken pro Jahr. Dieses Geld können Sie sparen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Standby-Verbrauch vermeiden

Variante 1:

Gruppieren Sie die Standby-Geräte in den einzelnen Räumen. Schliessen Sie alle gewünschten Geräte an eine Steckerleiste mit Kippschalter an. Damit können Sie die Geräte vollständig vom Stromnetz trennen. So fließt kein Standby-Strom mehr und Sie beseitigen gleichzeitig eine unnötige Elektrosmog-Quelle.



Variante 2

Schliessen Sie eine Stromsparmaus an die Steckdose an (siehe Grafik, Schritt 1). Stecken Sie ein Gerät bei der Stromsparmaus ein oder – falls Sie mehrere Geräte anschliessen möchten – fügen Sie an dieser Stelle einen Mehrfachstecker hinzu und stecken anschliessend alle Geräte ein (Schritt 2). Positionieren Sie den Schalter der Stromsparmaus an einem bequem zugänglichen Ort (Schritt 3). Magnetische Stromsparmäuse haften an vielen Metallgegenständen wie zum Beispiel an einer Stehlampe oder an den Beinen eines Bürotisches. Geschickt platziert, ist nur der Schalter der Stromsparmaus sichtbar – den störenden «Kabelsalat» können Sie diskret hinter den Möbeln verstauen.